Ausdauernde und planvolle Vorbereitung auf die Schularbeit

Didaktische Hinweise

Material	Kopiervorlage *Ausdauer 4* für jede Schülerin/jeden Schüler
Ziel	• Schülerinnen und Schüler arbeiten ausdauernd an einem komplexen/langfristigen Ziel. • Schülerinnen und Schüler reflektieren ihre Fähigkeiten und Stärken, die ihnen beim Lernen für eine Schularbeit helfen. • Schülerinnen und Schüler setzen sich selbst Teilziele und überlegen, bis wann sie diese wie erreichen können.
Sozialform	Einzelarbeit, gesamte Klasse
Durchführung	Das Ziel, einen umfangreichen Lernstoff für eine Schularbeit zu erarbeiten, kann für manche Lernende als nicht bewältigbar erscheinen. Teilen sie jedoch den Weg zur Erreichung des komplexen Ziels in mehrere realistische Etappen auf, fördert dies die Motivation und Ausdauer, da diese Etappen leichter bewältigbar sind. Das Erreichen jeder Etappe sollte als kleiner Erfolg gefeiert werden. 1. Die Lehrperson teilt an alle Schülerinnen und Schüler einen Planungsbogen für die Vorbereitung auf die Schularbeit aus (Kopiervorlage *Ausdauer 4*). 2. Sie erklärt die Sinnhaftigkeit von Zwischenzielen, z. B. anhand eines Vergleichs mit einer langen (mehrtägigen) Wanderung. 3. Die Lernenden tragen nun ein, wann sie die Schularbeit schreiben werden, und halten fest, was sie dabei erreichen möchten („großes Ziel“). 4. Nun überlegen die Lernenden, in welche konkreten Teilziele sie das große Ziel unterteilen können (z. B. einzelne Lernkapitel). Sie überlegen dabei, welche Vorbereitungen sie vor dem Beginn des Lernens für die Schularbeit treffen wollen (z. B. Mitschriften kontrollieren, Arbeitsplatz gestalten), was sie während der Lern- und Übungsphase erledigen möchten und wie sie diese gut abschließen können. 5. Die Lernenden überlegen, wann sie die Teilziele realistischerweise erreichen können/sollen und tragen die jeweilige Frist ein. 6. In Einzelgesprächen oder im Plenum werden die Ziele besprochen. Die Lehrperson kann ihre Einschätzung abgeben, ob die Formulierung auch konkret genug und die Einteilung realistisch/schaffbar ist. (Nimmt man sich zu viel oder zu wenig vor, ist dies nicht motivierend – ggf. werden die Ziele oder Fristen adaptiert.) 7. Zur Erinnerung sollten die Planungsbögen individuell am jeweiligen Lernort aufgehängt oder in eine Mappe gegeben werden, bis das große Ziel erreicht wurde. Die Lernenden können bereits erreichte Teilziele abhaken.
Hinweis	• Die Übung kann bei individuellen Gesprächen oder mit der gesamten Klasse und (bei entsprechender Adaptierung) auch bei diversen Zielsetzungen eingesetzt werden, z. B.: Lesen eines Buches, Vorbereitung auf einen Test, Verbesserung einer Note, Absolvieren eines größeren Projekts usw. • Werden individuelle Ziele in der Klasse besprochen, schafft das Verbindlichkeit und hilft beim Durchhalten. Klassenkolleginnen und -kollegen können sich so gegenseitig bei Vorhaben unterstützen.

Mein Masterplan für die Vorbereitung auf die Schularbeit

Name: _____ Datum: _____

Das möchte ich vorher erledigen, um gut mit dem Lernen für die Schularbeit beginnen zu können:

Zu diesem Zeitpunkt erledige ich das:	Zu diesem Zeitpunkt erledige ich das:	Zu diesem Zeitpunkt erledige ich das:

So möchte ich während der Lern- und Übungsphase vorgehen:

Zu diesem Zeitpunkt erledige ich das:	Zu diesem Zeitpunkt erledige ich das:	Zu diesem Zeitpunkt erledige ich das:

Abschließend nehme ich mir vor:

Zu diesem Zeitpunkt erledige ich das:	Zu diesem Zeitpunkt erledige ich das:	Zu diesem Zeitpunkt erledige ich das:

Daran möchte ich unbedingt denken / darauf möchte ich achten / das möchte ich mir sonst noch notieren:

Ich schaffe das!

Die Schularbeit im Fach _____ werde ich am _____ schreiben.

Das möchte ich bei der Schularbeit erreichen:

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE SALZBURG Stefan Zweig

ÖZBF Österreichisches Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung

IfBQ Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung

Impressum

Autorinnen:
Mag.ª Silvia Theiss MSc, Mag.ª Barbara Gürtler, MMag.ª Dr.in Claudia Resch BA, Mag.ª Anja Schulz
Österreichisches Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung (ÖZBF) an der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig

Mit freundlicher Unterstützung der Bundeslandkoordinatorinnen für iKM^{PLUS}:
Heidrun Ziegler BEd. und Mag.ª Elisabeth Fuchs

Comics: Mag.ª Anna Klaffinger BA

Alle nicht mit einer anderen Quellenangabe gekennzeichneten Bilder: Mag.ª Anna Klaffinger BA
Alle nicht mit einer anderen Quellenangabe gekennzeichneten Übungen: Team des ÖZBF

Fragebogen-Items (2020): Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung (IfBQ), Hamburg